

Verbindliche Zuordnung der prozessbezogenen und inhaltsbezogenen Kompetenzen für den konfessionell-kooperativen Religionsunterricht in Jahrgang 10

Inhaltsbezogene Kompetenzbereiche:

1. Nach dem Menschen fragen
2. Nach Gott fragen
3. Nach Jesus Christus fragen
4. Verantwortung des Menschen in der Welt und Gesellschaft
5. Nach Glauben und Kirche fragen
6. Nach Religion fragen

Prozessbezogene Kompetenzbereiche:

- P1 Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz- religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen und beschreiben
P2 Deutungskompetenz- religiös bedeutsame Sprache und Zeugnisse verstehen und deuten
P3 Urteilskompetenz- in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen
P4 Dialogkompetenz- am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen
P5 Gestaltungskompetenz- religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden

Lehrwerk: Kursbuch Religion Elementar 5/6, Calwer Verlag

Anmerkungen:

Vorgabe des KC ist die einmalige verbindliche Zuordnung aller inhalts- wie prozessbezogenen Kompetenzen. Selbstverständlich ließen sich viele der geforderten Kompetenzen auf jeweils anderen Themen zuordnen. Das soll in der konkreten Unterrichtsplanung auch geschehen. Die hier getroffene (dann verbindliche) Zuordnung ist an einer besonderen Eignung der jeweiligen Kompetenz für das jeweils angegebene Thema orientiert. Daraus resultiert auch die zum Teil recht unterschiedliche Anzahl der zugeordneten Kompetenzen. Außerdem weisen die einzelnen Kompetenzbereiche biblische Basistexte aus, die den Kompetenzerwerb unterstützen. Demnach ist die Arbeit mit der Bibel kontinuierlich einzuüben und wird nicht explizit als inhaltsbezogene Kompetenz ausgewiesen. In allen Einheiten soll der Dialog mit allen Religionen berücksichtigt werden. Die kursiv gedruckten Grundbegriffe sind eine Differenzierung für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler.

Gymnasium			
1. Thema: Religion – Verantwortung der Religionen für die Welt			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Kennenlernen einer fernöstlichen Religion</p> <ul style="list-style-type: none"> - Hinduismus - Buddhismus - Gottesbilder im Vergleich - Gesellschaftlicher Einfluss - Rituale und Symbole - Sakraler Raum - Heilige Schriften 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS zeigen wesentliche Merkmale einer fernöstlichen Religion auf. - SuS erläutern die Entstehungsgeschichte einer fernöstlichen Religion - SuS vergleichen ausgewählte Aspekte fernöstlicher und monotheistischer Religionen 	<ul style="list-style-type: none"> - P1. grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben - P3. sich mit anderen religiösen Überzeugungen und nicht-religiösen Weltanschauungen begründend auseinandersetzen - P4. sich der Perspektive von Menschen in anderen Lebenssituationen und anderen religiösen Kontexten annähern und einen Bezug zum eigenen Standpunkt herstellen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch 3, S. 192-220 - Religion 9/10 (entdecken-verstehen-gestalten) S.185-202 - Moment mal! 3 S.130-149 - Raabitz, Ordner 3D, „Buddha, Karma und Nirwana“ - Raabitz, Ordner 3D, „Hinduismus“ - Bezug zu Jg. 9: Gott - Bezug zu Jg. 9: Kirche - Fächerübergreifender Unterricht: Geschichte - Filmische Beispiele („Little Buddha“, „Das Spiel der Götter“, „Kundun“)

<p>2. Block: Koexistenz und Kritik</p> <ul style="list-style-type: none"> - Interreligiöser Austausch/Dialog - Lebensorientierung - Gemeinsame Verantwortung 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS beschreiben ein Beispiel für ein religiöses Projekt - SuS erörtern an einer gesellschaftlichen Fragestellung Chancen und Grenzen einer gemeinsamen Verantwortung der Religionen der Welt 	<ul style="list-style-type: none"> - P3. lebensförderliche und lebensfeindliche Formen von Religion(en) unterscheiden. - P4. sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit Kritik an Religion auseinandersetzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch 3 - Moment mal! 3 S.130-149 - Außerschulischer Lernort: Tempel - Weltparlament der Religionen
<p>Grundbegriffe: Dharma-Karma, Erleuchtung, <i>interreligiöser Dialog</i>, Meditation, Reinkarnation</p>			

Gymnasium			
2. Thema: Ethik – Sterben und Tod als Anfragen an das Leben			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Tod und Sterben/Jenseitsvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Auseinandersetzung mit der eignen Sterblichkeit - Sterben als Prozess: medizinisch/religiös - Was ist Menschenwürde? - Katholisch: lehramtliche Aussagen zu einem ethischen Konflikt bewerten 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS erläutern und gestalten Ausdrucksformen der Hoffnung, des Trostes und des Zuspruchs im Leid - SuS entfalten die Bedeutung der Menschenwürde für die Frage nach Leben und Tod 	<ul style="list-style-type: none"> - P1. Situationen beschreiben, in denen existenzielle Fragen des Lebens auftreten - P1. Bestimmen Entscheidungssituationen in der eigenen Lebensführung und in ausgewählten gesellschaftlichen Handlungsfeldern als religiös relevant erkennen und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch 3, S. Auszüge S. 222ff. - Religion 9/10 (entdecken-verstehen-gestalten) S.131-148 - Moment mal! S. 150-169 - Raabitz, Ordner 3A, „Meine Gedanken zum Thema Tod“ - Basistexte: 1. Moses, 26-28, Auferstehung - Außerschulischer Lernort: Friedhof - Fächerübergreifender Unterricht: Biologie

<p>2. Block: Umgang mit Tod und Sterben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Euthanasie - Sterbehilfe - Organspende - Hospiz - Bestattungsformen 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS beschreiben und beurteilen typische Formen des Umgang mit Sterben und Tod in unserer Gesellschaft - Nehmen eine begründeten Standpunkt ein zu Formen, Möglichkeiten und Grenzen der Sterbebegleitung und Sterbehilfe - Setzen sich mit möglichen Lebensdeutungen und Lebensgestaltungen, die sich aus der Begrenztheit des Lebens ergeben, auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> - P2. Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen Leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen - P2. Religiöse und ethische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen - P5. Religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatbezogen präsentieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch 3, S. 116f. - Raabitz, Ordner 3E, „Recht auf Leben, recht auf Sterben“ - Filmische Beispiele („Die Insel“) - Literarische Vorlage („Beim Leben meiner Schwester“, „Blueprint“) - Bezug zum Block 1: Bestattungsrituale in fernöstlichen Religionen - Todesverarbeitung in der (Pop)Musik
<p>Grundbegriffe: Hospiz, Sterbehilfe, Auferstehung, Menschenwürde</p>			

Gymnasium			
3. Thema: Jesus Christus – Jesu Tod und Auferstehung			
Unterrichtsbausteine	inhaltsbezogene Kompetenzen	prozessbezogene Kompetenzen	Material/Besonderes
<p>1. Block: Kreuz und Auferstehung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christusbilder - Synopse - Kreuzdarstellungen (z.B. Altarbilder), Vergleich damals und heute - Opfergeschichten - Tod Jesu Deutung 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS beschreiben, wo sie in ihrer Lebenswelt dem Symbol des Kreuzes begegnen - SuS stellen in Grundzügen dar, dass sich nach christlichem Verständnis in Kreuz und Auferstehung Jesu Christus 	<ul style="list-style-type: none"> - P1. Religiöse Spuren und Dimensionen in der persönlichen Lebenswelt entdecken und mitteilen - P5. Aspekte des christlichen Glaubens in textbezogenen Formen Ausdruck verleihen - P5. Typische Sprachformen der Bibel theologisch reflektiert transformieren 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch 3, S. 100-128 - Religion 9/10 (entdecken-verstehen-gestalten) S.113-130 - Raabitz, Ordner 3C, „Jesus, der Jude“ - Moment mal! S.50-69 - Fächerübergreifender Unterricht: Kunst - Filmische Beispiele („Jesus von Montreal“, „Der Messias“) - Bezug zu Jg. 9: Mensch/Bergpredigt - Biblische basistexte: Lk 22-24, 1. Kor 15, 3-10

<p>2. Block: Jenseitsvorstellungen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Christliche Erlösungslehre - Nachfolge Jesus, z.B. Luther, King, Teresa - Gestaltung eines Grabsteins/Sterbeannonce 	<ul style="list-style-type: none"> - SuS skizzieren Deutungen von Kreuz und Auferstehung - Interpretieren Darstellungen des gekreuzigten und Auferstandenen und setzen sich damit kreativ auseinander - SuS vergleichen das christliche Verständnis von Auferstehung mit anderen Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod 	<ul style="list-style-type: none"> - P1. Grundlegende religiöse Ausdrucksformen wahrnehmen und beschreiben - P5. Religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten - P3. Religiöse und ethnische Argumente auf mögliche Entscheidungssituationen im eigenen Leben beziehen und einen eigenen Standpunkt begründen - P2. Christliche Begründungen von Werten und Normen verstehen und in Beziehung zum eigenen leben und zur gesellschaftlichen Wirklichkeit setzen 	<ul style="list-style-type: none"> - Kursbuch 3 - Außerschulischer Lernort: Kinderhospiz Löwenherz - Bezug zu Jg. 9: Mensch/Schuld
<p>Grundbegriffe: Erlösung, historischer Jesus – verkündigter Christus, Kreuz und Auferstehung</p>			